

**Technologiefade
der
Bioraffinerie**



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

Einladung

Highlights der Bioenergieforschung
Nationale und internationale Ergebnisse
zu den IEA Schwerpunkten

2. Dezember 2010

Haus der Musik, Seilerstätte 30, 1010 Wien





Ort

Haus der Musik
Seilerstätte 30, 1010 Wien

Zeit

2. Dezember 2010
09:00 bis 17:15 Uhr

Highlights der Bioenergieforschung

Schwerpunkt der 4. Highlightsveranstaltung: Technologiepfade der Bioraffinerie

Im Dezember 2008 verabschiedete das Europäische Parlament die EU-Richtlinie für Erneuerbare Energien. Bis 2020 hat sich Europa das Ziel gesetzt, 20% des Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen zu decken.

Österreich hat die Vorgabe bis dahin 34% des Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbarer Energien zu decken. Dies ist aber nicht nur eine energiepolitische Herausforderung, sondern auch eine Chance für innovative Betriebe in Österreich. In verschiedenen Bereichen erneuerbarer Energietechnologien konnte sich Österreich bereits europaweit gut etablieren. Um in diesen Bereichen die Führungsrolle noch stärker auszubauen, sind wesentliche Anstrengungen in der Forschung und Technologieentwicklung zu setzen.

Besonders im Bereich der Bioenergie spielt die Innovation eine große Rolle, wobei die internationale Zusammenarbeit, sei es im Rahmen der IEA oder der Instrumente der EU, eine wachsende Bedeutung hat. Vorteile wie internationale Trends und Entwicklungen zeitgerecht zu identifizieren oder an technologisch anspruchsvollen Fragestellungen gemeinsam arbeiten zu können sind für Österreich als kleines Land wichtig.

Um richtungsweisende Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in diesem Sinne präsentieren und diskutieren zu können, wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie die Veranstaltungsreihe „Highlights der Bioenergieforschung“ initiiert. Der **Schwerpunkt der Veranstaltung** liegt dieses mal auf den „**Technologiepfaden der Bioraffinerie**“.

Programm

2. Dezember 2010

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Moderation: M. Ammer, BMVIT

- 09:00 Anmeldung and Information**
K. Könighofer, Joanneum Research
- 09:30 Begrüßung**
I. Schädler, bmvit
- 09:40 Wege zu ressourcenschonenden und nachhaltigen Energiesystemen**
M. Narodoslawsky, TU-Graz
- 10:00 Biomasse aus der Landwirtschaft: Das große ungenutzte Potenzial?**
L. Kranzl, TU-Wien
- 10:20 Ressourcen und Potenziale für industrielle Bioraffineriekonzepte auf Basis von Holz**
T. Timmel, austropapier
- 10:40 PAUSE**

SESSION 1: IEA BIOENERGY

Moderation: J. Spitzer; IEA Bioenergy ExCo

- 11:15 Task 42 – Biorefinery:**
Skizzierung der Bioraffinerie-Konzepte und Ihrer Potenziale
G. Jungmeier, Joanneum Research
- 11:35 Task 33 – Gasification: Biomassevergasung, ein Grundprozess für Bioraffinerien – Praktische Entwicklungserfahrungen**
R. Rauch, Bioenergy 2020+
- 11:55 Task 39 – Fortgeschrittene Biotreibstofftechnologien: Bioraffinerien, Integration von Biotreibstoffen in Raffinerien**
D. Bacovsky, Bioenergy 2020+; M. Wörgetter, FJ-BLT
- 12:15 PAUSE**

SESSION 2: KONZEPTE DER BIORAFFINERIE – TEIL 1

Moderation: H. Böchzelt; Joanneum Research

DIE GRÜNE BIORAFFINERIE

13:45 Die grüne Bioraffinerie

M. Mandl, Joanneum Research

14:05 Beispiel: Grüne Bioraffinerie Utzenaich

J. Ecker, TU-Wien

DIE BIORAFFINERIE VON ACKERPFLANZEN

14:25 Biotechnologische Verwertung von NAWARO und agrarischen Abfällen

D. Mattanovich, BOKU

14:45 Kombination von Biotreibstoffen der 1. und 2. Generation

H. Frühwirth, BDI – BioEnergy International AG

15:05 PAUSE

SESSION 3: KONZEPTE DER BIORAFFINERIE – TEIL 2

Moderation: T. Zillner; bmvit

DIE HOLZBIORAFFINERIE

15:40 Die Bioraffinerie mit lignozellulosen Rohstoffen

A. Friedl, TU-Wien

16:00 Die Lenzing AG als Beispiel einer funktionierenden Bioraffinerie

A. Borgards, Lenzing AG

DIE ZWEI-PLATTFORM BIORAFFINERIE

16:20 Kombination von Bioraffinerien

H. Steinmüller, Uni Linz

16:40 Energiegewinnung aus produktionsspezifischen Reststoffen in Brauereien

G. Bochmann, IFA-Tulln/Boku

17:00 Resümee des Tages

T. Zillner, bmvit

17:15 ENDE

Information und Anmeldung:

JOANNEUM RESEARCH
Forschungsgesellschaft mbH
Kurt Könighofer
Email: kurt.koenighofer@joanneum.at
Tel.: +43 (0)316/876 1324
Fax: +43 (0)316/876 1320



Die Teilnahme ist kostenfrei,
eine Anmeldung ist bis spätestens 25.11.2010 erforderlich.

Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte rechtzeitig anmelden!

Forschungskooperation Internationale Energieagentur

*Verantwortung:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
A-1010 Wien, Renngasse 5*

www.e2050.at

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea